



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Litteratur

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Italien und der Dreibund. Im „Reichsboten“ vom 9. Juni hat sich „einer“ über unsern Artikel „Italien und der Dreibund“ offenbar schwer geärgert. Der „gute Herr“ hat ganz übersehen, daß dieser Artikel im wesentlichen eine italienische Stimme aus einer der angesehensten italienischen Zeitschriften, der Nuova Antologia, wiedergab, und er scheint auch gar nicht zu wissen, daß die dort ausgeführte Ansicht, eine Erneuerung des Dreibundes sei nur im Verein mit günstigen Handelsverträgen möglich, im italienischen Parlament mehrfach geäußert worden ist. Da ein Vertrag bekanntlich eine zweiseitige Sache ist, so schien uns die in Italien herrschende Meinung beachtenswert genug, deutsche Leser darauf aufmerksam zu machen. Erst die jüngsten Parlamentsdebatten in Rom, namentlich die Erklärungen des Ministers des Auswärtigen, Prinetti, der als Abgeordneter übrigens ganz anders gedacht hat, können die ausgesprochenen Befürchtungen entkräften, und man kann annehmen, daß die Erneuerung des Dreibundes, der Italien den ihm so dringend nötigen Frieden solange erhalten hat, nunmehr wohl sicher zu erwarten ist.

Litteratur

Die Schweiz. Von dem Prachtwerke: Die Schweiz im neunzehnten Jahrhundert, dessen ersten Band wir im dritten Bande des Jahrgangs 1899 der Grenzboten Seite 582 ff. ausführlich besprochen haben, ist nun endlich der dritte und letzte Band erschienen. Er behandelt: Landwirtschaft, Industrie und Handel, Arbeiterbewegung und Sozialismus, die Genossenschaftsbewegung, die Verkehrswege, Hygiene, Werke der Menschenliebe, die Nationalfeste, den Alpinismus, die gute alte Zeit und das moderne Leben, Finanzen und Bevölkerung. In einem allgemeinen Überblick: Die Schweiz im Jahre 1900, liefert Paul Seippel u. a. manche dankenswerten Ergänzungen der Abhandlung Hilth's über das schweizerische Staatsrecht im ersten Bande. Die Vergleichung des modernen Lebens mit der „guten alten Zeit“ fällt nicht überall und unbedingt zu Gunsten des ersten aus. Auch diesen dritten Band ziert reicher und guter Bilderschmuck.



Bur Beachtung

Mit dem nächsten Hefte beginnt diese Zeitschrift das 3. Vierteljahr ihres 60. Jahrganges. Sie ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes zu beziehen. Preis für das Vierteljahr 9 Mark. Wir bitten, die Bestellung schnellig zu erneuern. Unsere Freunde und Leser bitten wir, sich die Verbreitung der Grenzboten angelegen sein zu lassen.

Leipzig, im Juni 1901

Die Verlags-handlung

Herausgegeben von Johannes Grunow in Leipzig

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig — Druck von Carl Marquart in Leipzig



